



1

bwz uri Berufs- und Weiterbildungszentrum Uri

Die gesamte Präsentation findet ihr unter www.bwzuri.ch

Programm

Traktanden

1. Begrüssung
2. Lehrinhalte in den versch. Lehrjahren/Lehrpersonen
3. Jahresplanung/Stundenpläne/Klassenlisten
4. Lerndokumentation
5. Ausbildungsbereiche Leit-/Lehrbetriebe (Praktikumsprogramm)
6. JCS/Escada (Ersatz für Sephir)
7. Themen des Amtes für Berufsbildung (R. Indergand)

2

Begrüssung

**Adrian Arnold**Abteilungsleiter
Landwirtschaft

Tel. 041 875 24 92

**Regula Indergand**Amt für Berufsbildung,
Ausbildungsberaterin

Tel. 041 875 20 48

**Matthias Stadler**Bildungsverantwortlicher
Bauernverband Uri,
Fachlehrer

Tel. 079

3

Neue Lehrperson – herzlich Willkommen!

**Matthias Hartmann**Fachlehrperson
Landwirtschaft

v.a. HKB b (techn. Infrastruktur)
 zudem in
 HKB d (Halten Nutztiere)
 HKB e (Grünland & Raufutt.Flächen)

4

Landwirtschaft - Überblick

	Schuljahr 2026-27	Schuljahr 2025-26
	Lernende: 73	Lernende: 82
Landwirt/in 1 Lj	14 Lernende	18 Lernende
Landwirt/in 2 Lj	18 Lernende	22 Lernende
Landwirt/in 3 Lj	23 Lernende	24 Lernende
Bäuerinnen	18 Lernende	18 Lernende

5

Termine Abt. Landw

Datum	Anlass
25. Aug 2026	Start Schule 1. Lehrjahr
17. Sept 2026	Start Schule 2. Lehrjahr
19. Okt 2026	Start Schule 3. Lehrjahr
22.-23. Okt 2026	2-tägige Exkursion 3. Lehrjahr
26. Nov 2026	Infoabend NHB für Start 27
02. Dez 2026	Verbundbetriebstag

6

Agenda Schuljahr 2026/27

Datum	Anlass	Wer
01. Oktober	KI & BookWidgets – effizient korrigieren und Feedback geben.	Online (LP fakultativ)
18. November	Schulbesuchstag	Zielgruppe: SuS der Oberstufe im Kt. Uri / Interessierte
27. November	Personalweihnachtsfeier	Mitarbeitende bwz uri
23. Dezember	Weihnachtsapéro	Mitarbeitende bwz uri
14. Januar 2027	Neujahrsapéro	Mitarbeitende bwz uri

7

Informationen

Ordnung in den Schulzimmern

Die Ordnung in unseren Schulzimmern wird von verschiedenen Seiten immer wieder thematisiert.

Die Schulzimmer sollen nach dem Unterricht sauber und ordentlich hinterlassen werden. Dazu gehört auch, dies von den Lernenden entsprechend einzufordern.

Konkret bedeutet dies:

Pulte und Mobiliar werden so zurückgestellt, wie sie übernommen wurden. Die Fenster werden geschlossen. Wandtafel bzw. Pinwände werden sauber gereinigt (oder wenn Thema beendet ist). Mir ist wichtig, dass die nachfolgenden Klassen und Lehrpersonen einen ordentlichen Unterrichtsraum vorfinden.

8

Angebote für Lernende

- **Bewährt:** Lernateliers Deutsch /Mathematik
- **Neu:** mental help



9

Weiterbildung – Aktuelles Kursangebot

MIT UNS VERSTEHST DU NICHT NUR BAHNHOF
WEITERLERNEN – EIN LEBEN LANG.

Handlettering Mi, 11.11.2026, 19.00–21.30 Uhr	Hochsensibilität – Wahrnehmung bei Kindern und Erwachsenen Mi, 23.09.2026, 19.00–21.00 Uhr
English Conversation B2 ab Mo, 07.09.2026, 18.30–20.00 Uhr	Wechseljahre verstehen – Ernährung, Hormone und Balance für eine starke Lebensphase Di, 15.09.2026, 19.00–21.00 Uhr
Italienisch Anfänger 1/4, Niveau A1 ab Do, 10.09.2026, 19.45–21.15 Uhr	
Digitale Instrumente effizienter nutzen ab Mi, 18.11.2026, 19.00–20.30 Uhr	
Einführung in die Buchhaltung mit CashCtrl ab Mi, 26.08.2026, 17.30–19.00 Uhr	

Gesamtes Kursangebot online

bwz uri

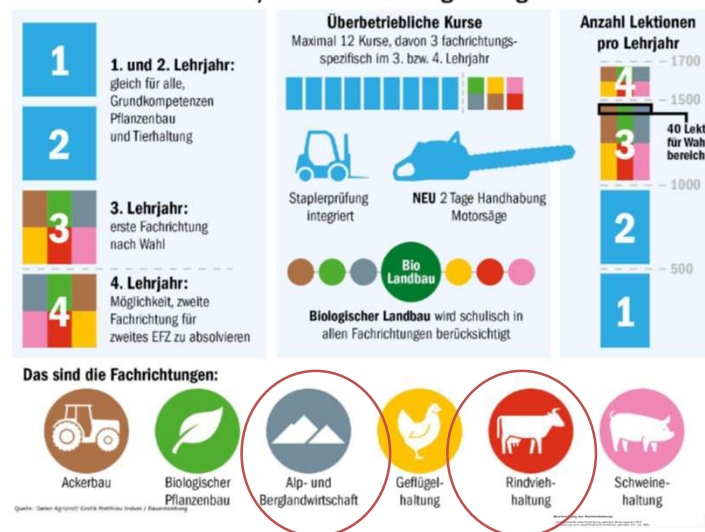
10

Start neue BiVo

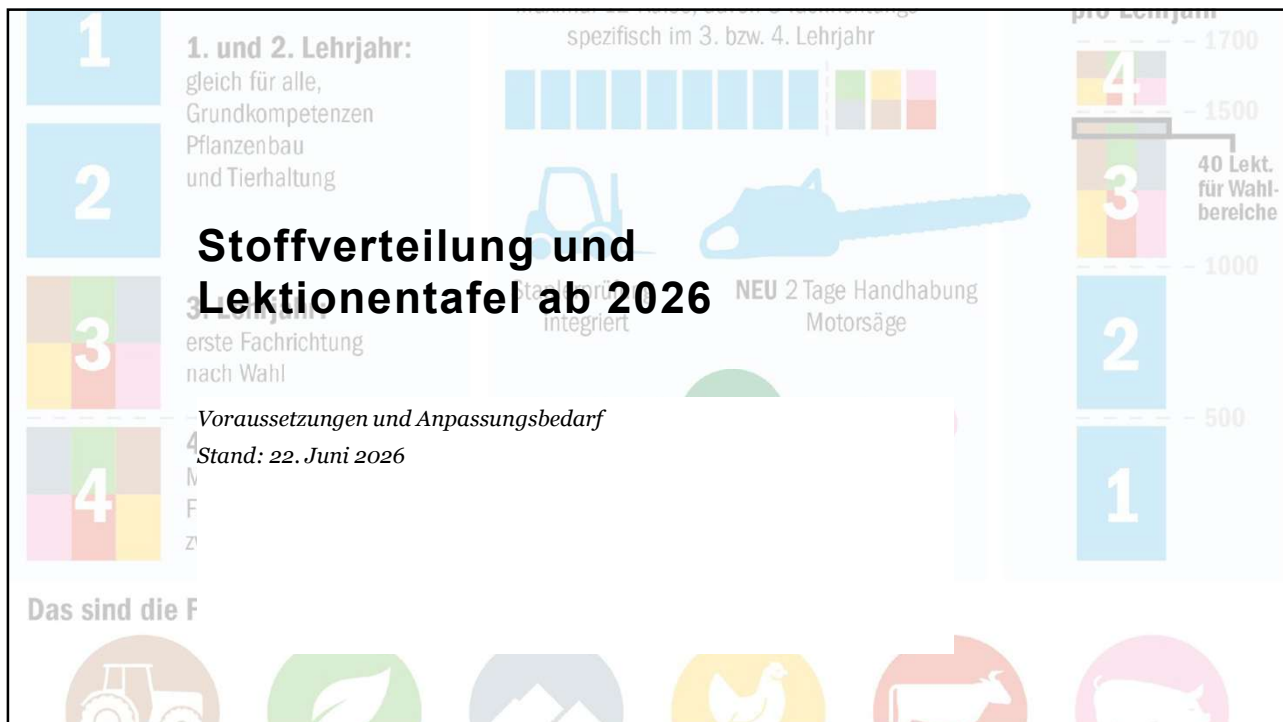


11

Beruf Landwirt/in EFZ ab Lehrbeginn August 2026



12



13

Lektionentafel für Landwirt/in EFZ Neu

	1. LJ		2. LJ		3. LJ		Total	2. FR
HKB a (Pflege Kulturland)	100	(90)	80	(75)	40*	(40*)	205	(40)
HKB b (techn. Infrastruktur)	80	(75)	60	(60)			135	
HKB c (Betriebsumfeld)			60	(55)	100	(100)	155	
HKB d (Halten Nutztiere)	100	(90)	70	(60)			150	
HKB e (Grünland & Raufutt.Flächen)	60	(55)	70	(60)			115	
Fachrichtungs-spezifischer HKB					200	(200)	200	200
Total BK	340	(310)	340	(310)	340	(340)	960	200
ABU – fällt bei Zweitausbild. weg	120		120		120			
Sport – fällt bei Zweitausbild. weg	40		40		40			
Total Lektionen	500		500		500			
Erstausbildung	1'500 (3 Jahre) / 1'700 (4 Jahre)							
Zweitlehre (nur Berufskunde)	1'020 (960) (3 Jahre) / 1'160(4 Jahre)							

*Wahlbereich

HKB = Handlungskompetenzbereich

blau = Variante Zweitausbildung

14

Lektionentafel HKB a (Pflege Kulturland)

	1. LJ	2. LJ	3. LJ	Total
HKB a (Pflege Kulturland)	100 (90)	80 (75)	40* (40*)	205

Überblick über die Lerneinheiten aller Lehrjahre

HKB	1. Lehrjahr	2. Lehrjahr	3. Lehrjahr
a Pflegen des Kulturlandes	Bodenbearbeitungsgeräte einsetzen (10 L.) a4	Bodenleben unter Berücksichtigung der Nährstoffkreisläufe fördern (20 L.) a3, a4	
	Wachstumsfaktoren unter Einbezug von Wetter und Klima berücksichtigen (10 L.) a1	Bodenanalyse durchführen und Massnahmen zur Verhinderung von Bodenerosion definieren (10 L.) a1, a4	
	Boden beurteilen und die Fruchtbarkeit fördern (20 L.) a1, a4	Massnahmen für Wahl und Anbau von Kulturen definieren (10 L.) a1	
	Ökosysteme pflegen und fördern (10 L.) a2	Ein Projekt zur Biodiversität durchführen (10 L.) a2	
	Aufbau und Eigenschaften der Pflanzen berücksichtigen (10 L.) a3	Gezielt Biodiversität fördern (10 L.) a2	
	Pflanzengesundheit fördern (10 L.) a3	Pflanzenschutzmittel unter Einhaltung der rechtlichen Vorgaben einsetzen (10 L.) a3	
	Schadorganismen feststellen und Begleitflora beobachten (20 L.) a3	Pflanzenschutzmittel unter Einhaltung des Gewässerschutzes einsetzen (10 L.) a3	
	Pflanzenschutzmittel einsetzen (10 L.) a3		
	Lekt 90 statt 100	Lekt 75 statt 80	

Bisher unterrichtet (A)
Jost = total 1. Lj 58 Lekt

neu 26/27
jost 72 Lekt
ham:
stm: 18 Lekt
adi: -

HKB =
Handlungskompetenzbereich
blau = Lektionenzahl
Zweitausbildung bwz uri

15

Lektionentafel HKB e (Grünland & Raufutt)

	1. LJ	2. LJ	3. LJ	Total
HKB e (Grünland & Raufutt.Flächen)	60 (55)	70 (60)		115

Überblick über die Lerneinheiten aller Lehrjahre

HKB	1. Lehrjahr	2. Lehrjahr	3. Lehrjahr
e Bewirtschaften von Grünland und Raufutterflächen	Mais im Futterbau produzieren (10 L.) e6	Wiesen beurteilen und lenken (20 L.) e1, e2, e5	
	Kunstwiesen anlegen und bewirtschaften (20 L.) e1, e5	Grünland standort- und nutzungsgerecht düngen (20 L.) e2	
	Raufutter ernten und konservieren (20 L.) e3	Raufutter ernten, konservieren und beurteilen (15 L.) e3, e6	
	Weideinfrastruktur einrichten (10 L.) e4	Weiden planen und betreiben (15 L.) e4	
	Lekt 55 statt 60	Lekt 60 statt 70	

Bisher unterrichtet (A)
Jost = total 1. Lj 58 Lekt

neu 26/27
Jost 28 Lekt
ham: 27 lekt
stm:
adi:

HKB =
Handlungskompetenzbereich
blau = Lektionenzahl
Zweitausbildung bwz uri

16

Lektionentafel HKB b (techn. Infrastruktur)

	1. LJ	2. LJ	3. LJ	Total
HKB b (techn. Infrastruktur)	80	(75)	60	(60)
				135

Bisher unterrichtet (D)
Toni = total 1. Lj 40 Lekt

neu 26/27
ham: 75 Lekt

	1. Lehrjahr	2. Lehrjahr	3. Lehrjahr
b Unterhalten und Nutzen der technischen Infrastruktur	Fahrzeuge und Maschinen sicher führen (15 L.) b3	Einrichtungen und Gebäude sicher und effizient betreiben (15 L.) b1	
	Maschinen und Fahrzeuge betreiben und unterhalten (50 L.) b2, b3	Effizienten und nachhaltigen Energieeinsatz verstehen (5 L.) b1	
	Mit Betriebsmitteln sicher umgehen und diese korrekt lagern (15 L.) b1, b2	Metall bearbeiten (20 L.) b2	
		Maschinenkosten nachschlagen (10 L.) b3	
		Smart Farming: Möglichkeiten und Nutzen entdecken (10 L.) b4	

Lekt 75 statt 80

Lekt 60 wie vorgesehen

HKB =
Handlungskompetenzbereich
blau = Lektionenzahl
Zweitausbildung bzw uri

17

Lektionentafel HKB d (Halten Nutztiere)

	1. LJ	2. LJ	3. LJ	Total
HKB d (Halten Nutztiere)	100	(90)	70	(60)
				150

Überblick über die Lerneinheiten aller Lehrjahre

HKB	1. Lehrjahr	2. Lehrjahr	3. Lehrjahr
d Halten von Nutztieren	Mit Nutztieren artgerecht und sicher umgehen (30 L.) d1, d2, d3	Für das Wohlbefinden der Nutztiere sorgen (14 L.) d1, d2, d3	HKB f
	Nutztiere artgerecht füttern (18 L.) d3	Futtermittel leistungsgerecht einsetzen (16 L.) d1	HKB g
	Nutztiere gesund erhalten (20 L.) d2, d3	Krankheiten erkennen und Nutztiere behandeln (20 L.) d2, d3	HKB h
	Nutztiere vermehren (16 L.) d3	Tierische Lebensmittel standort- und marktgerecht produzieren (20 L.) d1, d2	HKB i
	Hofdünger lagern und aufbereiten (16 L.) d1, d4		HKB j
	Lekt 90 statt 100	Lekt 60 statt 70	HKB k

Bisher unterrichtet (B)
total 1. Lj 58 Lekt
Adi = 8 Lekt
Sebi = 50 Lekt

neu 26/27
ham: 14
stm: 62
adi: 14

HKB =
Handlungskompetenzbereich
blau = Lektionenzahl
Zweitausbildung bzw uri

18

Lektionentafel HKB c (Betriebsumfeld)

	1. LJ	2. LJ	3. LJ	Total
HKB c (Betriebsumfeld)		60 (55)	100 (100)	155

c Organisieren und Kommunizieren im Betriebsumfeld	Arbeit organisieren (30 L.) c1	Projekt Marketing (10 L.) c4, c6
	Mitarbeitende instruieren (18 L.) c2	Betriebserfolg beurteilen (32 L.) c5
	Betriebserfolg aufnehmen (12 L.) c5	Ökologischen Leistungsnachweis erfüllen (28 L.) c3, c6
		Rechtsgrundlagen, Labels und Produktionsformen erklären und argumentieren (30 L.) c4, c6

Lekt 55 statt 60

Lekt 100 wie vorgesehen

HKB =
Handlungskompetenzbereich
blau = Lektionenzahl
Zweitausbildung bzw uri

Bisher unterrichtet (E)
Jost und Sebi = total 2. Lj
42 Lekt

26/27
noch keine Lektionen

Infos zur
Lerndokumentation
erhaltet ihr nachher
von Regula
Indergand (BKD)

19

Lerndokumentation



Lerndokumentation ab Lehrbeginn 2026/27

Die Lerndokumentation ist ein Instrument der betrieblichen Bildung. Sie bildet zudem die Grundlage für das Fachgespräch, welches im Rahmen des Qualifikationsverfahrens der Schlussprüfung stattfindet. Die nachstehenden Dokumente sollen die Einführung in die Lerndokumentation unterstützen.

- [Erklärvideo Lerndokumentation](#)
- [Merkmale \(inkl. Checklist\) zur Führung der Lerndokumentation und zum Ausstellen des Bildungsberichts.](#)



<https://www.agri-job.ch/de/grundbildung/ueber-das-berufsfeld-landwirtschaft/bereich-fuer-alle-lernorte/lerndokumentation.html>

Weitere Infos zur
Lerndokumentation
erhaltet ihr nachher
von Regula
Indergand (BKD)

20

Schülerlisten

Schülerliste NHB 2026 - 2029							1. Lehrjahr 2026-2029			
Nr	Anrede	Name	Vorname	Strasse	PLZ	Ort	Kt.	Geburtsd.	Netel (E-Mail)	Beruf
1	Herr	Achenmann	Lucia	Ennenbergstr. 27a	6374	Buchs	NW	06.03.2003	077 417 63 12 lucia.achenmann@gmail.com	Landmaschinenmech.
2	Herr	Arnold	Christian	Itigen 3	6405	Unterschächen	UR	13.06.2005	079 395 07 31 christian.arnold@gmail.com	Hofatlbauer
3	Herr	Arnold	Stephan	Vordere Weissenboden	6463	Burglen	UR	30.10.2002	079 372 89 40 stefan.arnold2002@gmail.com	Strassenbauer
4	Herr	Barmettler	Sven	Ennenberg 1a	6374	Buchs	NW	14.10.2002	079 413 77 42 svenbarmettler@gmail.com	Landmaschinenmech.
5	Frau	Bess	Nadine	Buchholz 41	6475	Stetten	UR	30.08.1978	077 434 47 60 nadinebess@gmx.ch	Menschen
6	Herr	Degeto	Marco	Burglenstr. 39	6078	Lunz	OW	29.07.1993	079 270 62 10 marco.degeto@outlook.com	Forstwart
7	Herr	Egg	Marco	Ried 23	6470	Intsch	UR	19.06.2003	079 387 66 35 marcoegg@gmail.com	Maurer
8	Herr	Gisler	Phaedra	Rutenbergstr. 6	6464	Sprungen	UR	22.08.2004	079 293 75 40 phaedragisler@gmail.com	Pfeuchtschaffmann
9	Herr	Imholz	Sandro	Ratzstrasse 2	6464	Sprungen	UR	24.10.2004	078 866 09 52 imholzsandro@gmail.com	Schweizer
10	Herr	Muheim	Andrin	Schwandlen 1	6465	Unterschächen	UR	21.11.2004	079 285 10 16 andrin.muheim@gmail.com	Maurer
11	Herr	Muheim	Josias	Lunzstrasse 18	6465	Unterschächen	UR	15.01.2006	079 704 23 20 muheimjosias@gmail.com	Maurer
12	Herr	Müller	Simon	Ratzstr. 12	6464	Sprungen	UR	19.03.2005	075 422 33 74 simueller05@gmail.com	Zimmermann
13	Herr	Nussbaumer	Gabriel	Blumenfeldstr. 8	6462	Seedorf	UR	06.06.1992	079 683 41 86 g.nussb@tutmail.com	Elektroinstallateur
14	Herr	Ziggen	Sandro	Vogelholz 3	6475	Stetten	UR	01.04.2001	078 932 80 22 sandro.vogelholz@gmail.com	Gärtner

Seite

Leitbetriebe								
Herr	Baumann	Andreas	Dörfl 10	6465	Meien		078 879 69 69	maierandreas@bluewin.ch
Herr	Gisler	Robert	Eggen 32	6460	Altdorf		079 285 48 58	gisler.robert@bluewin.ch
Herr	Gisler	Joel	Riphausen 7	6472	Erstfeld		079 585 53 93	joel.gisler@ur.ch
Herr	Kempf	Theo+Tooni	Schalmtal	6468	Attinghausen		079 262 39 62	theo.kempf@landuri.ch
Herr	Schürli	Karl	Grossriedstr. 8	6460	Altdorf		079 623 29 81	karl.schurli@bluewin.ch
Herr	Hartmann	Matthias	Sonnenholz 1	6461	Heinthal		079 540 16 49	hartmann-matthias2003@outlook.com

Bauernverband Uri (Resort Bildung im BV)									
Herr	Stadler	Matthias	Eggen 30	6460	Altdorf		079 562 17 80	matthiasstadler@hotmail.com	Verantw. Bildung

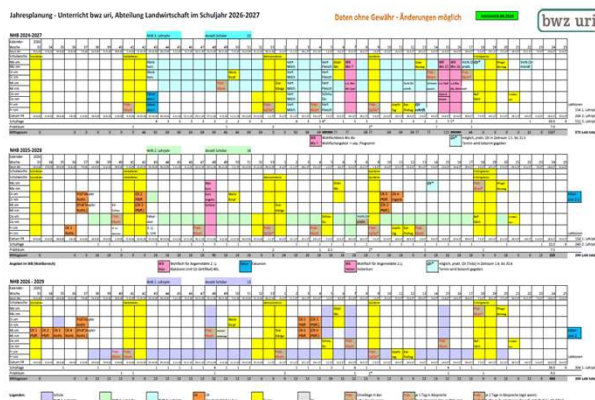
Bewertung									
Herr	Arnold	Adrian	Schächenmatt 1	6460	Altdorf		079 759 33 34	adrian.arnold@ur.ch	Abt. Leiter Landw.
Herr	Gisler	Joel	Riphausen 7	6472	Erstfeld		079 585 53 93	joel.gisler@ur.ch	Stv. Abt. Leitung
Frau	Ziggen	Lara	A Pro Strasse 44	6462	Seedorf		041 879 24 94	lara.ziggen@ur.ch	Sekr. Abt. Landw.

Wir haben von allen eine E-Mail-Adresse verlangt:
(E-Mails regelmässig kontrollieren!)

Seite 1

21

Jahresplanung



22

bwz uri

Berufs- und Weiterbildungszentrum Uri

JSC ESCADA

bwz uri

[Berufe](#)
[Berufsmatura](#)
[Weiterbildung](#)
[Landwirtschaft](#)
[Brückenangebote](#)
[Über uns](#)

Noten und Absenzen

Ab 1. August 2026 Noten- und Absenzportal JCS-ESCADA
Das neue Noten- und Absenzportal wird im Sommer 2026 in Betrieb genommen.

JCS-ESCADA für Lernende
> Zugang JCS-ESCADA für Lernende
> Anleitung JCS-ESCADA Lernendenportal

JCS-ESCADA für Berufsbildnerinnen und Berufsbildner
> Zugang JCS-ESCADA für Berufsbildner/in
> Powerpoint Präsentation 18.6.2026
> Aufzeichnung der Schulung 18.6.2026

JCS-ESCADA für Lehrpersonen
> Zugang JCS-ESCADA für Lehrpersonen

https://www.bwzuri.ch/fileadmin/dateien/dokumente/service/JCS-ESCADA_Pr%C3%A4sentation_BB.pdf

25

bwz uri

Berufs- und Weiterbildungszentrum Uri

JCS-ESCADA / HaTeGe, LW und WiVe

- Alle Portale aufgeschaltet
- Alle Nutzer freigeschaltet

Wir sind startklar

Immer noch Anpassungen nötig!

Im Teams, im Ordner JCS-ESCADA findet ihr die Linkliste mit den wichtigsten Dokumenten.

26

JCS-ESCADA / LW

- Wichtig: Ereignis-Mails
 - Die Lernenden und Berufsbildner wie auch LP werden informiert, wenn:
 - Ein neues Dokument abgelegt wird
 - Wenn LE eine Absenz einträgt (LW: nur LP & Lern)
 - Wenn die LP eine Absenz erfasst (LW: nur LP & Lern)

27

JCS-ESCADA / LW

Beispiel:

LE ist krank und kann nicht in den Unterricht kommen

- LE informiert die betroffenen LP via Teamsnachricht
- LE kann Absenz selber im Vorfeld eintragen, Grund: Krank
 - LP werden mit einem E-Mail benachrichtigt
- LP prüft bei Unterrichtsstart die Anwesenheit der LE und trägt Absenz ein (Wenn LE noch nicht eingetragen)
 - LE und LP werden mit einem E-Mail benachrichtigt, dass diese/r Lernende (personalisiert) nicht im Unterricht erschienen ist.

28

JCS-ESCADA / LW

Beispiel:

LE trägt Dispens mit Grund Joker-Tag ein

- E-Mail wird an BB generiert
- BB bewilligt / lehnt ab, E-Mail wird an SL generiert
- SL bewilligt / lehnt ab, E-Mail wird an BB, LP, LE generiert
- Wenn Dispensation bewilligt: Absenz wird definitiv eingetragen

29

JCS-ESCADA / LW

Krank	
Unfall	
Verspätung	Bewilligung durch LP
Dispensation ÜK	
Dispensation theoretische Führerprüfung	
Dispensation Militär	
Dispensation nat. Sportanlass / J+S	Bewilligung durch SL
Dispensation Joker-Tag (einmal in der Lehrzeit)	
Disp. Swiss Olympic Talent Card	
Medizinisch bedingte Sportdispensation	
Sonstige Absenz	

30

JCS-ESCADA / LW

Zeitlicher Ablauf Ereignis-Mail

- Absenzen/Dispensen: Mails werden per sofort versendet
- Dokumente: Ab 24.8.2026 werden beim Ablegen der Dokumente Mails versendet
- Alle notwendigen Dokumente von Sephir werden auf JCS-ESCADA hochgeladen

31

Herzlich willkommen im Berufs- und Weiter- bildungszentrum Uri

Lernende

Alle wichtigen Informationen für die Lernenden vom bwz uri finden Sie hier.

[→mehr](#)

Weiterbildung

weiter.lernen

Wer sich weiterbildet, hat mehr Chancen und bessere Aussichten auf dem Arbeitsmarkt.

[→mehr](#)

32



BILDUNGS- UND KULTURDIREKTION

Informationsveranstaltung

Landwirt/in EFZ

Neue BIVO 2026

Regula Indergand, Ausbildungsberaterin

Amt für Berufsbildung Uri in Zusammenarbeit mit dem bwz uri
16. September 2026



33

Zuständigkeit des Amtes für Berufsbildung

- Koordinationsfunktion in der Berufsbildung
- Gesetzliche Aufsicht über die drei Lernorte (Erteilung der Bildungsbewilligung, Genehmigung der Lehrverträge, Beratung und Begleitung der Lehrvertragsparteien)
- Finanzierung der schulischen Bildung und Aufsicht über die Berufsschulen
- (Mit)-Finanzierung der überbetrieblichen Kurse
- Verantwortung für die Durchführung der Qualifikationsverfahren
- Ansprechperson für die Lehrvertragsparteien bei Problemen/Fragen

BILDUNGS- UND KULTURDIREKTION
AMT FÜR BERUFSBILDUNG

Seite 34
16. September 2026



34

Lerndokumentation Art. 15 BiVo

- Die lernende Person führt während der Bildung in beruflicher Praxis eine Lerndokumentation, in der sie laufend alle wesentlichen Arbeiten im Zusammenhang mit den zu erwerbenden Handlungskompetenzen festhält.
- Die Berufsbildnerin oder der Berufsbildner kontrolliert und unterzeichnet die Lerndokumentation mindestens einmal pro Semester. Sie oder er bespricht sie mindestens einmal pro Semester mit der lernenden Person.
- Darf für das Qualifikationsverfahren (PA) verwendet werden

BILDUNGS- UND
KULTURDIREKTION
AMT FÜR
BERUFSBILDUNG

Seite 35
16. September 2026



35

Lerndokumentation Art. 15 BiVo

die natur. unsere zukunft.
la nature. notre avenir.
la natura. il nostro futuro.
www.agri-job.ch



dein beruf.
ton métier.
la tua professione.

HKB d Halten von Nutztieren

1. Lehrjahr

Das Wohlbefinden der Tiere erkennen und fördern

Handlungskompetenzen

d2 Zustand der Nutztiere beobachten und deren Entwicklung fördern
d3 Nutztiere pflegen und betreuen

Ziel (Was): Das Wohlbefinden der Tiere auf dem Lehrbetrieb erkennen und fördern

Teilaufgaben

Dokumentieren Sie jeweils die Teilaufgaben im vorgesehenen Feld (z. Bsp.: mit Fotos, Zeichnungen, kurzen Texten etc.). Legen Sie, wo sinnvoll, ergänzende Unterlagen bei (z.B. Nährstoffbilanz, Laborbericht Bodenanalyse, Parzellenblatt).

Teilaufgabe 1:	Wählen Sie eine auf dem Lehrbetrieb gehaltene Tierart aus. Für welche Tierart haben Sie sich entschieden? Wie viele Tiere dieser Art werden auf dem Lehrbetrieb gehalten und in welchem Aufstallungssystem leben sie?	☐ erfüllt ☐ teilweise erfüllt ☐ nicht erfüllt

BILDUNGS- UND
KULTURDIREKTION
AMT FÜR
BERUFSBILDUNG

Seite 36
16. September 2026



36

Bildungsbericht Art. 16 BiVo

- Die Berufsbildnerin oder der Berufsbildner hält am Ende **jedes Semesters** den Bildungsstand der lernenden Person in einem Bildungsbericht fest.
- Sie oder er stützt sich dabei auf die Leistungen in der beruflichen Praxis und auf Rückmeldungen über die Leistungen in der Berufsfachschule und in den überbetrieblichen Kursen.
- Sofern nötig werden Massnahmen zur Erreichung der Bildungsziele mit Fristen gesetzt und überprüft.
- Sie halten die getroffenen Entscheide und Massnahmen schriftlich fest.

BILDUNGS- UND
KULTURDIREKTION
AMT FÜR
BERUFSBILDUNG

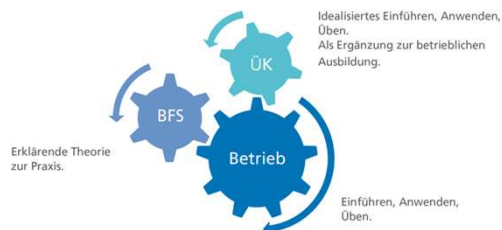
Seite 37
16. September 2026



37

Bildungsbericht Art. 16 BiVo

- Werden trotz der vereinbarten Massnahmen die Ziele **nicht erreicht** oder ist der **Ausbildungserfolg gefährdet**, so teilt die Berufsbildnerin oder der Berufsbildner dies den Vertragsparteien und der **kantonalen Behörde schriftlich** mit.



BILDUNGS- UND
KULTURDIREKTION
AMT FÜR
BERUFSBILDUNG

Seite 38
16. September 2026



38

Lehrbetriebsportal



 Lehrbetriebsportal

Anmelden

E-Mail-Adresse (Nutzername)*

Kennwort* mindestens 8 Zeichen

Sie geben Sie Ihr Kennwort ein.

Alle mit * gekennzeichneten Felder sind Pflichtfelder.

BILDUNGS- UND
KULTURDIREKTION
AMT FÜR
BERUFSBILDUNG

Seite 39
16. September 2026



39

Pflichten des Berufsbildners

- Die lernende Person für einen bestimmten Beruf fachgemäss auszubilden.
(OR Art. 344)
- Berufsbildende halten den Lernerfolg der Lernenden am Ende jedes Semesters im Bildungsbericht fest.
- Berufsbildende besprechen, kontrollieren und unterzeichnen die Lerndokumentation mindestens einmal pro Semester.
- **Neu Pensum:** ein Berufsbildner zu 80% oder zwei Berufsbildner zu 60%
- Der Betrieb organisiert die Arbeitszeit der Berufsbildnerinnen oder Berufsbildner und der Fachkräfte so, dass die Lernenden während der beruflichen Praxis von einer Berufsbildnerin oder einem Berufsbildner oder von einer Fachkraft beaufsichtigt sind.

BILDUNGS- UND
KULTURDIREKTION
AMT FÜR
BERUFSBILDUNG

Seite 40
16. September 2026



40

Neue Verteilung der Praktikumstage

4.1 Aufteilung der praktischen Ausbildungstage

Handlungskompetenzbereiche	1. Lehrjahr	2. Lehrjahr	3. Lehrjahr	Total
a Pflegen des Kulturlands	1	1	1	3
b Unterhalten und Nutzen der technischen Infrastruktur	2	1	0	3
c Organisieren und Kommunizieren im Betriebsumfeld*	1	2	2	5
d Halten von Nutztieren	2	2	0	4
e Bewirtschaften von Grünland und Raufutterflächen	1	1	1	3
Fachrichtungsspezifische Handlungskompetenzen			3	3
*Inkl. Gespräche mit der/dem Lernenden (Bildungsbericht, Lerndokumentation etc.)	(1)	(1)	(1)	
Total	7	7	7	21

BILDUNGS- UND
KULTURDIREKTION
AMT FÜR
BERUFSBILDUNG

Seite 41
16. September 2026



41

Dispensation ÜK Tage

Anmeldung ÜK Landwirtschaft Kanton Schwyz und Uri

Sehr geehrte(r) Berufsbildner(in)

Für eine gute ÜK-Organisation benötigen wir von Ihnen die nachfolgenden Angaben. Die Lernenden können zum Teil von einzelnen ÜK's (Hebefahrzeuge und Motorsäge Handhabungskurs) dispensiert werden, wenn SUVA anerkannte Abschlüsse vorgezeigt werden können.

Für den ÜK-Strassenverkehr und Hebefahrzeuge ist zwingend eine Fahrberechtigung für 40km/h erforderlich (Versicherungs- und Verantwortungstechnisch). Zudem müssen an jedem ÜK gereinigte Sicherheitsschuhe getragen werden.

Die ÜK-Einladungen erfolgen zirka einen Monat vor dem jeweiligen ÜK per E-Mail an die Lernenden und die Lehrbetriebe.

Bitte füllen Sie dieses zweiseitige Dokument schnellstmöglich aus und senden es per Post oder eingescannt per E-Mail an:

ÜK-Zentrum Landwirtschaft
Markus Petrig
Römersrain 9
Postfach 76
8508 Pfäfers SZ

Telefon: 041 819 8454
E-Mail: markus.petrig@sz.ch

Lara wird dies ab nächstem Jahr mit
den Lehrverträgen mitschicken

Angaben: Lernende/Lernender	
Vorname	
Name	
Geburtsdatum	
Strasse und Nr.	
PLZ und Wohnort	
Telefon	
Mobile	
E-Mail	
Heimatort	

BILDUNGS- UND
KULTURDIREKTION
AMT FÜR
BERUFSBILDUNG

Seite 42
16. September 2026



42

AHV-Abrechnungen während der Lehrzeit

Minimalanforderungen:

50% Tätigkeit über die gesamten drei Jahre der Nachholbildung in der Landwirtschaft.

Dadurch ergibt sich folgende Berechnung:

52 Wochen x 2,75 Tage x 80 Fr./Tag = 11'440 Fr. /Jahr

Aus diesem Grund bitten wir Sie, die versicherten AHV-Beiträge der Jahre 2026 (August bis Dezember; entspricht 4'766 Fr.) und der beiden Jahre 2027 und 2028 (je ganzes Jahr) **bei der jeweiligen AHV-Stelle abzurechnen und bis Ende Januar 2029 auszuweisen.**

Dies entspricht einem AHV-Lohn von **27'640.- Fr.**

BILDUNGS- UND
KULTURDIREKTION
AMT FÜR
BERUFSBILDUNG

Seite 43
16. September 2026



Aufgaben Amt für Berufsbildung

Wir sind Ansprechpartner für die Lehrvertragsparteien bei Fragen und Problemen rund um die berufliche Grundbildung:

- Bei unterschiedlichen Erwartungen («Mein/e Lernende/r ist zu wenig motiviert.»)
- Bei rechtlichen Fragestellungen («Ich muss zu viel arbeiten.»)
- Bei Leistungsproblemen/-schwankungen («Die Leistungen sind nicht ausreichend.»)
- Bei Überforderung, Unwohlsein («Bin ich im richtigen Beruf / Lehrbetrieb?»)
- Bei Konflikten zwischen Lehrvertragsparteien («Der Lernende hält sich nicht an unsere Regeln.»)

BILDUNGS- UND
KULTURDIREKTION
AMT FÜR
BERUFSBILDUNG

Seite 44
16. September 2026



**Herzlichen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!**



45

bwz uri

Berufs- und Weiterbildungszentrum Uri

Diskussion

.....



46

Vielen Dank

.....